



<https://blz.li/3sff>

DIE ÜBUNGSLEITUNG ZIEHT POSITIVES EIN FAZIT

Veröffentlicht am 29.05.2015 um 08:47 von Redaktion LeineBlitz

Ein Schreckenszenario hatten Frank Fuhrmann und Thorben Gliemann für die Kräfte der Laatzer Ortsfeuerwehr kürzlich vorbereitet: Ein Brandstifter hat im Keller eines Mehrfamilienhauses an drei Stellen Feuer gelegt, danach ist eine Familie mit sieben Personen eingeschlossen.. Der Übeltäter selbst kann sich nach draußen retten, bemerkt dabei aber was er angerichtet hat und flüchtet auf den Balkon einer Wohnung in der 2. Etage des Hauses. Als nach und nach immer mehr Fahrzeuge anrücken, werden die Rauchschwaden immer dichter und die Person in der Wohnung droht vom Balkon zu springen. Insgesamt 15 Feuerwehrleute unter Atemschutz versuchen die Eingeschlossenen im Keller zu retten. Bei einer Sichtweite "gleich Null" keine leichte Aufgabe.

Nach wenigen Minuten wird aber schon der erste Eingeschlossene gerettet. Schläuche werden ausgerollt und schon bald schallen "Wasser marsch" Rufe über den Hof. Mit zwei C-Rohren bekämpfen die Retter das Feuer im Keller. Parallel dazu werden von den Rettungstrupps immer mehr "Familienangehörige" nach draußen getragen und an den Rettungsdienst übergeben. "Im Einsatzfall hätten wir natürlich noch weitere Ortsfeuerwehren alarmiert, heute gilt das Szenario aber nur der Ortsfeuerwehr Laatzen", ergänzt Fuhrmann während der Übung. Wegen des Großaufgebots an Feuerwehrfahrzeugen in der Birkenstraße wird die Ein- und Ausfahrt Richtung Hildesheimer Straße kurzfristig gesperrt. Auf dem Fußweg vor dem Haus wird der große Sprungretter aufgebaut. Falls der Brandstifter aus Panik und Angst vom Balkon springen sollte landet er so in einem "großen Luftkissen" und nicht auf dem harten Straßenbelag. Die Verletzungen werden so abgemildert. Auch die Drehleiter wird ausgefahren. Ein erfahrener Feuerwehrmann beruhigt schließlich den Täter und kann ihn zur Aufgabe überreden. Im Korb der Drehleiter wird er nach unten gebracht. Ein besonderer Dank gilt der Firma Blum-Hausverwaltung aus Hannover, die das Objekt für die Feuerwehr zum Üben bereit gestellt hat. Im Einsatz sind an diesem Übungsabend etwa 30 Feuerwehrleute mit sechs Fahrzeugen. Nach 90 Minuten endet der aktive Ausbildungsdienst am Haus Birkenstraße 2 mit einem positiven Ergebnis der Übungsleitung.



Die Ortsfeuerwehr Laatzen probt in der Birkenstraße den Ernstfall. / Foto: Senf